



17.11.2014

Transport und Logistik - Mexiko

Logistikbranche durch Ausbau der Infrastruktur im Aufwind / Von Friedrich Henle

Mexiko-Stadt (gtai) - Die mexikanische Logistikbranche profitiert vom steigenden Handelsvolumen und den großen Investitionen des Staates in die Infrastruktur. Ausländische Dienstleister spielen in dem Sektor eine wichtige Rolle. Unternehmen mit Interesse am Mexikogeschäft finden multimodale Logistikzentren in allen wichtigen Wirtschaftsregionen des Landes. Die Nutzung von Autobahnen ist teilweise mautpflichtig und es existieren Einschränkungen für ältere Lkw aus Umweltschutzgründen. (Kontaktanschriften)

Logistikzentren und Ausbau

Durch die geografisch günstige Lage zwischen Nord- und Südamerika, der Nähe zum wichtigsten Handelspartner USA und der wachsenden Bedeutung als internationaler Produktionsstandort etabliert sich Mexiko stärker als logistische Drehscheibe. Neue Werke internationaler Unternehmen, insbesondere der Automobil- und Elektronikbranche, werden diesen Trend verstärken.

Intermodale Terminals zum Umladen von Gütern zwischen den verschiedenen Verkehrsträgern gehören mittlerweile zur logistischen Grundausstattung in Mexiko. Der Branchenverband Asociación Mexicana del Transporte Intermodal (AMTI) listet 33 intermodale Terminals auf, davon 14 im Landesinnern, 13 Hafenterminals und sechs Terminals speziell für die Automobilindustrie (Übersicht unter <http://www.amti.org.mx>). Standardmäßig beinhaltet das Leistungsangebot dieser Logistikzentren auch Lagerkapazitäten und die Zollabwicklung.

Wichtige Logistikzentren in Mexiko 2014

Logistikzentrum/-park	Kommentar
WTC Industrial Park San Luis Potosí (San Luis Potosí)	Nach eigenen Angaben größtes intermodales Terminal; strategisch günstige Lage im Landeszentrum mit Anbindung an wichtigste Häfen und alle größeren Städte über Straße und Schiene
Puerta México (Toluca)	Intermodales Terminal; 6.000 qm Lagerkapazität; an kürzester Zugverbindung zwischen Pazifikhafen Lázaro Cárdenas und Metropolregion Mexiko-Stadt
Terminal Intermodal de Querétaro (Querétaro)	Zug-Anbindung an alle wichtigen Häfen mit Ferromex und Kansas City Southern; über 7.700 qm Lagerkapazität
Terminal Intermodal de Pantaco (Mexiko-Stadt)	Größtes Terminal in der Metropolregion Mexiko-Stadt; Umschlag von 400.000 Standardcontainern (TEU) für 2014 erwartet
Multiterminal Escobedo (Monterrey)	Lagerkapazität von 2.000 TEU; 2013 Ausbaupläne zur Steigerung der jährlichen Umschlagskapazität von 20.000 auf 120.000 TEU veröffentlicht
Hafen Manzanillo (Manzanillo)	Größter Containerhafen; Jahresumschlag: 1,1 Mio. TEU; Lagerkapazität: 56,6 ha

Hafen Veracruz (Veracruz)

Zweitgrößter Containerhafen; Jahresumschlag: 675.000 TEU; Lagerkapazität:
40 ha

Quelle: Recherchen von Germany Trade & Invest

Nach Angaben des Kommunikations- und Verkehrsministeriums dominiert in Mexiko der Warentransport über die Straße. 2012 transportierten Lkw 55% der Fracht, 34% entfielen auf den See- und 11% auf den Schienentransport. Luftfracht nimmt bisher eine untergeordnete Rolle mit weniger als 1% Anteil ein.

Die Qualität der mexikanischen Infrastruktur ist im regionalen Vergleich gut. Der Global Competitiveness Report 2014-2015 des Weltwirtschaftsforums sieht Mexiko auf dem 65. Rang von 144 untersuchten Ländern bei der Qualität der Infrastruktur. Damit liegt das Land deutlich vor Brasilien. Der World Logistics Performance Index 2014 der Weltbank misst die logistische Leistungsfähigkeit. Hier nimmt Mexiko Platz 50 von 160 untersuchten Ländern ein.

Infrastruktur Mexikos im internationalen Vergleich (Platzierung in Rangliste)

	Mexiko	Brasilien	Deutschland
Infrastruktur	65	76	7
.Straßennetz	52	122	13
.Schienennetz	64	95	8
.Häfen	62	122	14
.Flughäfen	63	113	13
Wettbewerbsfähigkeit Logistik	50	65	1

Quellen: World Economic Forum, Global Competitiveness Report 2014-2015 (144 untersuchte Länder); Weltbank, Logistics Performance Index 2014 (160 untersuchte Länder)

Dennoch muss die logistische Infrastruktur infolge des steigenden Transportvolumens weiter ausgebaut werden. Kostenvorteile entstünden bei den langen Transportwegen durch eine stärkere Nutzung der Verkehrsträger Schiene und See. Experten fordern auch, die Häfen besser an das Hinterland anzubinden.

Das Nationale Infrastrukturprogramm 2014-2018 der Regierung sieht deshalb größere Ausbauprojekte für die Straßen-, Schienen- und Hafeninfrastruktur vor. Zudem ist darin das politische Ziel formuliert, Mexikos günstige geografische Lage auszunutzen und das Land als eine moderne, multimodale Logistikplattform zu etablieren. Innerhalb des Programms umfassen 46 Autobahnprojekte 2.772 km an neuen Streckenabschnitten.

Im Bereich Hafeninfrastruktur betreffen die wichtigsten Ausbauprojekte zum einen die Pazifikhäfen Manzanillo und Lázaro Cárdenas sowie die Häfen Veracruz und Altamira am Golf von Mexiko, über die insgesamt 96% der Seefracht in Containern abgewickelt wird. Zum anderen sollen die Häfen Tuxtla Gutierrez (Golf von Mexiko) und Mazatlán (Pazifik) erweitert und modernisiert werden.

Unter den Schienenvorhaben sticht als größtes Projekt der Ausbau der Strecke Aguascalientes - Guadalajara für 11,6 Mrd. mexikanische Peso (mex\$; rund 680 Mio. Euro; 1 mex\$ = 0,059 Euro) hervor. Ein neuer Hauptstadtflughafen soll den überlasteten Flughafen von Mexiko-Stadt ersetzen und dort zukünftig größere Kapazitäten auch für Luftfracht ermöglichen. Insgesamt erwartet die Regierung in der laufenden Regierungsperiode von 2012 bis 2018 Investitionen in Höhe von etwa

1.320 Mrd. mex\$ (rund 77 Mrd. Euro) in den Infrastrukturausbau in den Bereichen Transport und Kommunikation.

Wichtige Logistikanbieter

Anbieter	Anmerkungen	Umsatz 2013 in Mio. Euro 1)	Internetadresse
Infraestructura y Transporte México (Mexiko)	Eigentümer der größten Eisenbahngesellschaft Ferromex; Betreiber von intermodalen Logistikzentren in 42 Städten	1.395	http://www.ferromex.com.mx
Kansas City Southern (USA)	Zweitgrößte Eisenbahngesellschaft	828	http://www.kcsouthern.com/es-mx
Grupo Penske (USA)	17 Niederlassungen	259	http://www.gopenske.com
Grupo Accel (Mexiko)	Zwölf Verteilzentren	244	http://www.accel.com.mx
DHL (Deutschland)	57 Servicestellen von DHL Express; Hubs in Mexiko-Stadt (2), Guadalajara, Monterrey, Querétaro	2162)	http://www.dhl.com.mx
Grupo TMM (Mexiko)	Zehn Standorte	167	http://www.grupotmm.com
Correos de México (Mexiko)	Staatliche Post; 26.948 Servicestellen	150	http://www.correosdemexico.gob.mx
Ryder (USA)	26 Niederlassungen	1442)	http://mexico.ryder.com
Werner (USA)	Büros in Mexiko-Stadt, Monterrey, Guadalajara, Querétaro	129	http://www.werner.com/mexico
Autotransportes de Carga Tresguerras (Mexiko)	Größter Lkw-Spediteur; 48 Verladestationen; acht Warenlager	113	http://www.tresguerras.com.mx
Kuehne + Nagel (Deutschland/Schweiz)	20 Niederlassungen	k.A.	http://mx.kuehne-nagel.com/es_mx
DB Schenker (Deutschland)	Präsenz in 19 Städten	k.A.	http://www.dbschenker.com.mx

1) Wechselkurs: 1 mex\$ = 0,059 Euro (Jahresdurchschnitt 2013); 2) Daten für 2011, Wechselkurs: 1 US\$ = 0,718 Euro (Jahresdurchschnitt 2011)

Quellen: CNN Expansión; Recherchen von Germany Trade & Invest

Ausländische Logistikdienstleister haben bedeutenden Anteil am Logistikmarkt. DHL ist nach einer Studie der Beratungsgesellschaft Armstrong & Associates aus dem Jahr 2012 der größte ausländische Dienstleister in Mexiko, der zugleich das umfassendste Logistikangebot anbietet. Die deutsche Firma baut ihr Angebot im Land weiter aus und kündigte im Oktober 2014 eine Investition der Sparte DHL Express in den nationalen Air-Hub in Querétaro für 14,2 Mio. US\$ an.

Lieferbedingungen, Transportversicherung

In den Kaufverträgen wird vereinbart, nach welchen Lieferbedingungen der Warenverkehr zwischen Verkäufer und Käufer abgewickelt werden soll. Wenn dies nicht individuell im Kaufvertrag geregelt ist, einigen sich die Vertragspartner auf handelsübliche Lieferklauseln wie die INCOTERMS. Die vollständige deutschsprachige Fassung der INCOTERMS wird von der International Chamber of Commerce (ICC) in Deutschland herausgegeben (<http://www.icc-deutschland.de>).

Die gebräuchlichste Handelsklausel beim See- und Lufttransport nach Mexiko ist die CIF, zweitwichtigste die FOB (Seetransport). Beim Warenaustausch mit den USA finden in erster Linie die INCOTERMS der Gruppe D Anwendung.

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft GDV bietet ein Transport- Informations-Serviceportal unter der Internetadresse <http://www.tis-gdv.de> mit zahlreichen Informationen und Links zum Thema Transportversicherungen. Da etwa 80 bis 90% des Außenhandels von internationalen Logistikfirmen abgewickelt werden, arbeiten diese mit den Transportversicherungen zusammen, mit denen sie ohnehin weltweit kooperieren.

In Mexiko ist die Nutzung von Autobahnen kostenpflichtig. Die Gebühren richten sich nach dem Fahrzeugtyp sowie der Länge der gefahrenen Strecke und werden an Mautstationen (casetas de cobro) erhoben. Beispielsweise kostet die Fahrt eines sechssachsigen Lkw von Mexiko-Stadt nach Monterrey (893 km) insgesamt 1.366 mx\$ (rund 80 Euro). Die Mautgebühren können für jede individuelle Route und den Fahrzeugtyp auf der Internetseite <http://www.sct.gob.mx/carreteras> des Kommunikations- und Transportministeriums abgefragt werden.

Aus Umweltschutzgründen dürfen ältere Fahrzeuge einschließlich Lkw in Mexiko-Stadt und in angrenzenden Gemeinden des Bundesstaats México an mindestens einem Tag der Woche nicht benutzt werden. Die Regeln dieses Fahrverbots wurden im Juli 2014 verschärft. Darüber hinaus sind in Mexiko-Stadt bestimmte Strecken für den Lkw-Verkehr komplett gesperrt, andere Strecken von 7:00 bis 9:00 Uhr von Montag bis Freitag.

Kontaktanschriften:

Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

Wilhelmstraße 43/43G, 10117 Berlin

Tel.: 030/20 20-50 00, Fax: -60 00

E-Mail: HYPERLINK "mailto:berlin@gdv.de" berlin@gdv.de, Internet: <http://www.gdv.de>

Deutscher Speditions- und Logistikverband e.V. (DSLVL)

Weberstraße 77, 53113 Bonn

Tel.: 0228/914 40-52, Fax: -58

E-Mail: info@dslv.spediteure.de, Internet: <http://www.dslv.org>

Versicherungsunternehmen

AXA

Av. Xola 535, Col. Del Valle

03100 México, D.F.

Tel.: 0052 55/51 69 10 00

E-Mail: servicio.cliente@axa-asistance.com.mx, Internet: <http://www.axa.mx>

Allianz

Blvd. Manuel Ávila Camacho 164, Col. Lomas de Barrilaco

11010 México, D.F.

Tel.: 0052 55/52 01 30 00

E-Mail: seguros@allianz.com.mx, Internet: <http://www.allianz.com.mx>

BBVA Bancomer

C. Montes Urales 424, Col. Lomas de Chapultepec

11000 México, D.F.

Tel.: 0052 55/11 02 00 00

E-Mail: servicioclientes@segurosbancomer.com.mx, Internet:
<http://www.segurosbancomer.com.mx>

(FHE)


Dieser Artikel ist relevant für:

Mexiko

Transport und Verkehr, allgemein, Geschäftspraxis allgemein, Logistik / Speditionen

KONTAKT

Florian Steinmeyer

 0228/24993-248

 **Ihre Frage an uns**

VERWANDTE ARTIKEL

- Ein neues Forum für das Geschäft mit Afrika in Köln
- Transport und Logistik - Myanmar
- Transport und Logistik - Schweden
- Transport und Logistik - Schweiz
- Transport und Logistik - USA

[http:// www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1117094.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1117094.html)

Datum: 17.11.2014

© 2014 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.